

Medieninformation

Nr. 405

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 2. September 2020

Chemnitz

19-Jähriger beraubt/Zeugenaufruf

Zeit: 01.09.2020, zwischen 16.30 Uhr und 18.00 Uhr
Ort: Stadtgebiet Chemnitz

(3416) Die Polizei sucht Zeugen zu einer räuberischen Erpressung, bei welcher gestern ein Unbekannter Bargeld von einem 19-Jährigen erlangte.

Der 19-Jährige war mit einem Freund (14) im Bereich des Roten Turms unterwegs. In der Innenstadt hatten die beiden einen flüchtigen Bekannten getroffen und liefen mit diesem die vermutlich Bernsdorfer Straße stadtauswärts. In der Folge war ein weiterer junger Mann, den der flüchtige Bekannte der Jungs kannte, an einer Straßenbahnhaltestelle hinzugekommen. Dieser bedrohte den 19-Jährigen mit einem Messer und forderte von ihm die Herausgabe seiner Tasche. Aus dieser nahm er sich einige hundert Euro Bargeld und verschwand. Der Geschädigte und sein Begleiter liefen letztlich zurück in die Innenstadt und erstatteten Anzeige bei der Polizei. Dabei konnte jedoch der konkrete Tatort nicht benannt werden. Im nahen Umfeld der Straßenbahnhaltestelle, an der der Täter agierte, soll sich eine Schule sowie ein Netto-Markt befinden.

Die Polizei fragt: Wer hat den geschilderten Sachverhalt beobachtet? Wer kann konkrete Angaben zum Tatort oder dem Täter machen? Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter der Rufnummer 0371 387-102 entgegen. (ju)

Rechte Parole an Haltestelle gerufen

Zeit: 01.09.2020, gegen 18.15 Uhr
Ort: OT Hutholz

(3417) Zeugen hatten Dienstagabend die Polizei bezüglich eines Mannes verständigt, der sich an der Straßenbahnhaltestelle in der Ernst-Wabra-Straße ungebührlich verhielt. Einsatzkräfte stellten den Mann (60) vor Ort fest. Er hatte im Haltestellenbereich persönliche Gegenstände angezündet. Diese konnten durch Mitarbeiter der Verkehrsbetriebe gelöscht werden. Sachschaden an der Haltestelle war nicht entstanden. Während seiner Handlungen schrie der 60-Jährige unter anderem auch rechte Parolen. Die Polizei hat gegen den Deutschen Ermittlungen wegen des Verdachts des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen. Der Mann wurde letztlich aufgrund seines Zustandes in ein Fachkrankenhaus gebracht. (ju)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Nach Sturz schwer verletzt

Zeit: 01.09.2020, 14.45 Uhr
Ort: OT Mittelbach

(3418) Eine 82-jährige Frau stieg am gestrigen Dienstag an der Haltestelle „Mittelbach-Landgraben“ in einen Bus der Linie 152 (Zwickau – Chemnitz) und begab sich zu einem Sitzplatz. Fast gleichzeitig bremste der Busfahrer aus bisher unbekannter Ursache stark, wobei die Frau vom Sitz stürzte und im Gang liegen blieb. Der Busfahrer half ihr noch auf, bevor er seine Fahrt fortsetzte. Etwa zwei Stunden später hatte die Frau starke Schmerzen. Nach einer Arztvorstellung wurde sie stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. (Kg)

Kollision an Anschlussstelle

Zeit: 01.09.2020, 12.35 Uhr
Ort: OT Rabenstein

(3419) An der Autobahnanschlussstelle Limbach-Oberfrohna bog am Dienstagmittag die 30-jährige Fahrerin eines Pkw Renault von der Oberfrohnaer Straße nach links ab, um auf die BAB 4 in Richtung Dresden aufzufahren. Dabei kollidierte der Renault mit einem auf der Oberfrohnaer Straße entgegenkommenden, in Richtung Limbach-Oberfrohna fahrenden Renault-Transporter (Fahrer: 69). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 25.000 Euro. (Kg)

Anstoß bei Rückwärtsfahrt

Zeit: 01.09.2020, 17.50 Uhr
Ort: OT Grüna

(3420) Rückwärts von der Karlstraße auf die Chemnitzer Straße fuhr am Dienstag der 53-jährige Fahrer eines Pkw Audi. Dabei kollidierte der Audi mit einem auf der bevorrechtigten Chemnitzer Straße vorbeifahrenden Pkw Mitsubishi (Fahrer: 36). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Telefonbetrüger abermals aktiv

Zeit: 01.09.2020, 09.50 Uhr und 15.30 Uhr
Ort: Flöha und Niederwiesa

(3421) Nach mehreren betrügerischen Anrufen am Montag im Erzgebirgskreis, erhielten gestern mindestens zwei Senioren im Landkreis Mittelsachsen solche Telefonate.

Am Vormittag hatte ein vermeintlicher Verwandter bei einem Senior in Flöha angerufen und wegen eines Unfalls um Geld gebeten. Der Angerufene ging nicht auf die



Forderung ein und kontaktierte selbst seinen Verwandten. Danach war zweifelsfrei klar, dass der unbekannte Anrufer ein Betrüger war.

Einen ähnlichen Anruf erhielt auch eine Seniorin in Niederwiesa. Eine unbekannte Frau gab vor, dass die Enkeltochter der Angerufenen einen Verkehrsunfall hatte und nun mehrere tausend Euro nötig sind, um eine Haft zu verhindern. Da der Seniorin Zweifel kamen, sprach sie selbst mit ihren Angehörigen und der Betrugsversuch flog endgültig auf.

Fallen auch Sie nicht auf solche Betrüger rein!

Legen Sie ein gesundes Misstrauen an den Tag und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen!

Kontaktieren Sie selbst Ihre Verwandten und überprüfen Sie so, ob das Geschilderte tatsächlich zutrifft!

Ziehen Sie im Zweifel Vertrauenspersonen hinzu oder informieren Sie die Polizei!

(ju)

In Verkaufsräume eingebrochen

Zeit: 01.09.2020, 19.30 Uhr bis 02.09.2020, 05.45 Uhr

Ort: Mittweida

(3422) Bisher unbekannte Täter verschafften sich von gestern zu heute Zugang zu zwei Verkaufsräumen an der Chemnitzer Straße. Die Einbrecher suchten nach Bargeld und verschwanden letztlich mit etwas Wechselgeld. Zudem hatten sie in den Verkaufsräumen einen Feuerlöscher entleert. Die Polizei hat Ermittlungen wegen des Besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 02.09.2020, 07.35 Uhr

Ort: Mittweida, OT Tanneberg

(3423) Der 55-jährige Fahrer eines Lkw DAF befuhr am Mittwochmorgen die Ortsverbindungsstraße (K 8273) aus Richtung Crossen in Richtung Tanneberg. Gleichzeitig war der 36-jährige Fahrer eines Mercedes-Transporters auf der Geringswalder Straße (S 200) unterwegs. Auf der Kreuzung S 200/K 8273 kollidierte der Lkw mit dem bevorrechtigten Transporter, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.000 Euro entstand. Der Transporter-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. (Kg)

Mit Bäumen kollidiert

Zeit: 02.09.2020, 07.10 Uhr

Ort: Sayda

(3424) Am Mittwoch früh war die 41-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Dresdner Straße (B 171) in Richtung Neuhausen unterwegs. Dabei kam das Auto nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei am Straßenrand stehenden Bäumen. Die



41-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 10.500 Euro. (Kg)

Motorradfahrer in Kurve verunglückt

Zeit: 01.09.2020, 12.30 Uhr
Ort: Neuhausen

(3425) Der 18-jährige Fahrer eines Krads Kawasaki befuhr am Dienstagmittag die S 211 aus Richtung Neuwernsdorf in Richtung Rauschenbach. Etwa 500 Meter vor dem Ortseingang Rauschenbach kam das Motorrad in einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und prallte gegen die Schutzplanke. Der 18-Jährige erlitt dabei schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und gestürzt

Zeit: 01.09.2020, 11.15 Uhr
Ort: Oederan

(3426) Am gestrigen Dienstag war der 65-jährige Fahrer eines Krads Honda auf der S 201 in Richtung Hainichen unterwegs. Kurz nach dem Abzweig Memmendorf kam der 65-Jährige nach rechts von der Fahrbahn ab und stürzte auf das angrenzende Feld. Er erlitt schwere Verletzungen. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 5 000 Euro. (Kg)

Ausgewichen und überschlagen

Zeit: 02.09.2020, 05.05 Uhr
Ort: Seelitz, OT Zetteritz

(3427) Die S 250 in Richtung Rochlitz befuhr am Mittwoch früh der 32-jährige Fahrer eines Pkw VW. Als er vor dem Abzweig Zetteritz einem Tier auswich, kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und blieb auf dem angrenzenden Feld stehen. Der 32-Jährige erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von etwa 8 000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Einbruch in Schuppen/Zeugengesuch

Zeit: 29.08.2020, 15.00 Uhr bis 30.08.2020, 03.30 Uhr
Ort: Breitenbrunn

(3428) Gestern Abend stellte ein Anwohner des Kupferweges fest, dass Unbekannte in einen Schuppen auf seinem Grundstück eingebrochen waren. Offenbar bereits von Samstag auf Sonntag hatten sie das Schloss am Schuppen aufgebrochen und aus diesem zwei Fahrräder, zwei Snowboards sowie einen Satz Autoräder gestohlen. Bei den gestohlenen Fahrrädern handelt es sich um ein schwarz-weiß-rotes Mountainbike Cube sowie ein schwarz-silbergraues Mountainbike Centurion. Bei den Autorädern



handelt es sich um Alufelgen mit Sommerreifen. Der Wert des Diebesgutes wurde auf insgesamt rund 7 500 Euro beziffert. Der Sachschaden fällt mit rund 30 Euro sehr gering aus.

Es ist anzunehmen, dass die Täter das Diebesgut mit einem Fahrzeug abtransportierten. Zeugen, die insbesondere von Samstag auf Sonntag Beobachtungen gemacht haben, die mit dem Einbruch in Verbindung stehen könnten, werden gebeten, sich zu melden. Hinweise nimmt das Polizeirevier Aue unter der Rufnummer 03771 12-0 entgegen. (ju)

Diebstahl von Baustelle

Zeit: 01.09.2020, 15.45 Uhr bis 02.09.2020, 06.45 Uhr

Ort: Stollberg

(3429) Von einer Baustelle in der Thalheimer Straße (B 180) entwendeten bisher Unbekannte ein Baugerät (Rohrzange) im Wert von 1 500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen. (Kg)

Kollision auf Kreuzung

Zeit: 01.09.2020, 17.45 Uhr

Ort: Auerbach/Erzgeb.

(3430) Auf der Kreuzung Thumer Kreuz kollidierte am Dienstag ein aus Richtung Gelenau kommender Pkw Audi (Fahrer: 59) mit einem aus Richtung Auerbach kommenden, bevorrechtigten Simson-Moped. Dabei wurde die Mopedfahrerin (16) schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt ca. 8 000 Euro. (Kg)